

Anlage zum Antrag auf überplanmäßige Ausgaben - energetische Sanierung Interimsspielstätte Redoute/DNT

ÜBERSICHT	insgesamt	dav. 2015	dav. 2016
Gesamtmaßnahme lt. Bewilligungsbescheid inkl. 5. Änderung	4.126.507,25	500.000,00	3.626.507,25
Kostenerhöhung lt. 6. Änderungsbescheid (Eilentscheidung OB)	89.605,36		89.605,36
Zwischensumme	4.216.112,61		3.716.112,61
Erhöhung durch energetische Sanierung - 7. u. 8. Änderungsbescheid	1.330.942,70		1.330.942,70
Gesamtsumme neu	5.547.055,31	500.000,00	5.047.055,31

Einnahme- und Ausgabehaushaltsstelle sind aufgrund der 100prozentigen Förderung deckungsgleich:

Einnahmen: 1.33100.36103	ursprüngl.	Ansatz 2016	3.626.507,25
	erneute	Mehreinnahmen	89.605,36
		verfügbar	3.716.112,61
		Mehreinnahmen	1.330.942,70
			5.047.055,31
Ausgaben: 1.33100.94304	1. üp/A	Ansatz 2016	3.626.507,25
	2. üp/A	verfügbar	89.605,36
			3.716.112,61
			1.330.942,70
			5.047.055,31

Weimar, den 16.08.2016
erstellt durch: Ramona Brieg, Kulturdirektion

PS: Unabhängig von den bis zum Abschluss der Prüfung gesperrten Mitteln für die energetische Sanierung wird um Genehmigung des Antrags auf üp/A durch den Stadtrat gebeten, da dann gesichert ist, dass bei Aufhebung des Sperrvermerks kein weiterer Zeitverlust eintritt und dringend notwendige Aufträge umgehend ausgelöst werden können. Sollte sich im Ergebnis der Prüfung durch das TLBV eine Abweichung beim entsperrten Betrag ergeben, schlägt die Kulturdirektion vor, die überplanmäßige Ausgabe entsprechend anzupassen und durch die Kämmerei fortzuschreiben, ohne eine nochmalige Stadtratsvorlage einreichen zu müssen. Die Entsperrung würde der Stadt durch die Thüringer Staatskanzlei mit einem voraussichtlich 9. Änderungsbescheid bekanntgegeben.